

Interpellation

(Art. 30 Abs. 1 Stadtratsreglement, OrR SR)

Betreffend: Adaptive (intelligente) Strassenbeleuchtung

eingereicht von: Grünliberale Partei Burgdorf, glp

am: 04.11.2024

Begründung

Die Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED-Technologie in der Stadt Burgdorf läuft auf Hochtouren, was zur Effizienzsteigerung und Reduzierung des Stromverbrauchs beiträgt. Adaptive Beleuchtungssysteme bieten durch zusätzliche Funktionen die Möglichkeit, die Strassenbeleuchtung noch gezielter und bedarfsgerechter zu steuern. Dabei könnten Lichtstärke und Beleuchtungszeiten dynamisch an die tatsächlichen Bedürfnisse angepasst werden, wie z.B. durch Bewegungsmelder oder das Dimmen in verkehrsarmen Zeiten. Adaptive Strassenbeleuchtung ist nicht nur in puncto Energieeinsparungen interessant, sondern könnte auch das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung positiv beeinflussen.

In diesem Kontext interessieren uns insbesondere die aktuellen und geplanten Anwendungen adaptiver Beleuchtungstechnologien sowie die bisherigen Erfahrungen und Effekte bezüglich Energieeinsparung und Sicherheitsempfinden der Bevölkerung.

Fragen

1. Wird adaptive (intelligente) Strassenbeleuchtung bereits in Burgdorf eingesetzt, und wenn ja, wo genau?
2. In welchem Ausmaß konnten durch die adaptive Beleuchtung Stromeinsparungen erzielt werden, und wie hoch schätzt die Stadt die zukünftigen Einsparpotenziale ein?
3. Wie wurde das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung in Gebieten mit adaptiver Beleuchtung eingeschätzt? Gab es dazu Rückmeldungen?
4. Welche Möglichkeiten gibt es, die adaptiven Funktionen in bereits vorhandene LED-Infrastrukturen zu integrieren?
5. Plant die Stadt Burgdorf, die gesamte Strassenbeleuchtung perspektivisch auf adaptive Systeme umzustellen? Gibt es Überlegungen, diese Technologien auch in anderen öffentlichen Bereichen anzuwenden?

Dringlichkeit: ☐ Ja ☒ Nein

Begründung der Dringlichkeit

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Unterzeichnende Person(en)

Philipp Schärf